

Protokoll
über die Mitgliederversammlung des St. Laurentiusvereins Kleinostheim -
im Dienst am Menschen e. V.
am Dienstag, 7. November 2023, um 20.00 Uhr,
im Kindergarten St. Laurentius

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 22.00 Uhr

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung mit geistlichem Impuls
2. Gedenken unserer verstorbenen Mitglieder
3. Genehmigen des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung vom 06.10.2022, das Protokoll steht im Pfarrhaus und auf der Homepage zur Einsicht zur Verfügung (sankt-laurentius-kleinostheim.de)
4. Bericht des 1. Vorsitzenden Pfarrer Heribert Kaufmann
5. Vorstellung der Jahresrechnung 2022 und des Haushaltsplanes 2023
 - Bericht des Trägerbeauftragten und der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstandes für das Jahr 2022 und Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2023
7. Bericht über die Arbeit im Kindergarten
8. Verschiedenes, Wünsche, Anträge

Zu TOP 1 und 2:

Pfarrer Kaufmann begrüßt alle Anwesenden, die im Dienst am Menschen involviert sind. Schön, dass alle da sind. Danke für das Engagement aller, die an der Gestaltung und Verwaltung des Kindergartens beteiligt sind.

Dank an Wolfgang Stock, dessen meist genutztes Wort in der letzten Zeit „Brandschutz“ im Kindergarten war.

Sicher ist der Brandschutz für das Kindergartengebäude wichtig, aber auch im übertragenen Sinn ist Brandschutz für unsere Kinder wichtig. Sie brauchen Brandmauern gegen Entwicklungen und Einflüsse, die nicht gut für sie sind. Wir müssen Brennpunkte erkennen. Wir bemühen uns, dass unsere Kinder nicht verbrannt werden durch Entwicklungen, die für unsere Kinder schädlich sind, wie Leistungsdruck und Konsum. In Schweinfurt gibt es im Kindergarten einen Raum der Stille, ein leerer Raum, Rückzugsort ohne Mobiliar. Kinder schützen, damit sie ihre Kindheit erleben können, nichts müssen. Viele können den Entwicklungen nicht mehr Stand halten, da sind Geborgenheit, Schutz, Ruhe und ein Rückzugsort wichtig, damit sie sich gut entfalten können. Standhalten vor zu viel, um Werte zu vermitteln in einer hitzigen Zeit. Der hl. St. Martin brannte vor Liebe und hat seinen Mantel geteilt. Bei der Feier am Sonntag wollen wir für das Miteinander und die Liebe brennen. Einen Brandschutz der anderen Art in unseren Kindern entfalten, ob Personal, Eltern, Elternbeirat und alle die Verantwortung tragen. Nehmen wir den Brandschutz ernst. Brandmauern und Brandschutz können Liebe, Respekt und Würde ermöglichen. Dank an alle die dafür brennen im Dienst am Menschen.

Erinnern wollen wir uns auch an die Menschen, die in ihrem Leben dieses Anliegen mitgetragen haben. Es folgt ein stilles Gebet.

Zu TOP 3:

Die letzte Mitgliederversammlung war am 06.10.2022. Das Protokoll konnte im Pfarrhaus und auf der Homepage von St. Laurentius eingesehen werden.
Das Protokoll wird einstimmig genehmigt

Zu TOP 4:

Der Kindergarten entwickelt sich immer weiter. Nach Covid kommt immer wieder Neues dazu. Früher „Kinderbewahranstalt“ und jetzt „Ausbildungsstätte“ für die Jüngsten.
Was das alles kostet und was dafür alle notwendig ist und investiert wird erfahren wir jetzt.

Zu TOP 5:

Wolfgang Stock erläutert, dass es eigentlich zwei Haushalte sind, einmal der Haushalt und die Rechnung des Trägervereins, dort sind die Mitgliedsbeiträge, Spenden und Zuschüsse aus Kirchensteuermitteln veranschlagt. Bei den Ausgaben gibt es den Punkt Beiträge Vereine/Verbände, darin sind jährlich rd. 8.000 € für die Haus St. Vinzenz von Paul GmbH veranschlagt, an der der Verein seit Gründung mit 40 % beteiligt ist. Das Geld ist zweckgebunden für Personalkosten in der Tagespflege vorgesehen, die von den Pflegekassen nicht übernommen werden, damit dort der Personalschlüssel verbessert werden kann.

Im Jahr 2022 wurde der Zuschuss nicht ausgezahlt, deshalb ist im Jahr 2023 der doppelte Beitrag in die Planung eingestellt.

Der größere Teil ist dann der steuerbegünstigte Zweckbetrieb, die Kindertageseinrichtung, das Defizit, dass dort vom Trägerverein nicht allein getragen werden kann, wird gemäß Kooperationsvertrag von der Gemeinde übernommen.

Wolfgang Stock erläutert die Jahresrechnung 2022 (s. Anlage) mit einem Gesamtvolumen (Ideeller Tätigkeitsbereich und Kindergarteneinrichtung zusammen) von 1.062.690,28 €. Beim Ideellen Tätigkeitsbereich ergab sich ein Guthaben von 15.342,95 €, beim Kindergartenbetrieb ergab sich ein Guthaben von 8.921,82 €.

Anschließend wird der Haushalt 2023 (s. Anlage) mit einem Gesamtvolumen von 1.198.529,00 € vorgestellt. Der Ideelle Tätigkeitsbereich schließt in diesem Jahr voraussichtlich mit einem Defizit von 3.132,62 € ab, der durch den Überschuss aus 2022 gedeckt ist und der Kindergartenbetrieb schließt voraussichtlich mit einem Defizit von 202.113,00 € ab.

Der Überschuss im Kindergartenbetrieb ergab sich durch verschiedene Vorauszahlungen in 2022 von der Gemeinde, die aber in 2023 wieder zurückgezahlt werden.

In 2023 fallen wesentlich mehr Personalkosten durch Lohnerhöhungen und Inflationsausgleichsprämie an, die durch die Elternbeitragserhöhung nicht aufgefangen werden können.

Auch die Energiekosten (Strom + Gas) werden sich in 2023 verdoppeln.

Das Thema Brandschutz sollte in diesem Jahr mit einer letzten großen Investition abgeschlossen sein, dafür stehen aber schon wieder weitere Maßnahmen für Schallschutz in den Kindergartenräumen an.

Pfarrer Kaufmann bedankt sich bei Wolfgang Stock. Er braucht auch Brandschutz. Es gibt nicht viele die das machen. Wir sind froh, dass er das alles macht.

Es gibt Überlegungen die zunehmende Verwaltungsarbeit hauptamtlich abzudecken. Hier sind wir im Gespräch mit der Gemeinde.

Beim letzten Trägertreffen hat sich herausgestellt, dass wir den letzten ehrenamtlichen Trägerbeauftragten haben. Wir sind dankbar, dass die Gemeinde da mitgeht und er nicht ausbrennt.

Herzlichen Dank!

Zu TOP 6:

Kassenprüfer Edwin Lang verliest den Bericht über die Kassenprüfung vom 20.10.2023 für das Jahr 2022 (s. Anlage) und bedankt sich beim Kassier für die gute Arbeit.

Die Mitgliederversammlung beschließt einstimmig die Entlastung der Vorstandschaft für das Jahr 2022.

Im Anschluss daran genehmigt die Mitgliederversammlung einstimmig die Jahresrechnung 2022 und den Haushaltsplan 2023.

Zu TOP 7:

Frau Schmitt berichtet anhand von Bildern über die Arbeit mit den Kindern, wie sie nach Corona nun wieder möglich ist.

- Spielezeit im Kindergarten
- die Kinder dürfen auch den Pfarrgarten
- Bewegungsbaustelle
- raus in die Natur
- kath. Kindergarten – Arbeit nach Franz-Kett-Pädagogik
- Kinder können mitwirken
- SprachKiTa – Sprache ist der Schlüssel zur Welt
- Lesepatzen im Rahmen der SprachKiTa
- Fachkraft Sprache
- Besuch der Kath. Bücherei
- Freitag ist Büchertag
- Alltagsintegrierte Sprachförderung – Sprachanlass
- Bücheraustauschkorb
- Buchausstellung
- Theaterbesuche
- Speiseplan mit Bildern – Partizipation
- Elterncafé
- Familienpicknick
- Geldmittel durch SprachKiTa für Spiele usw.
- Teilnahme des Kochteams am Coaching KiTaVerpflegung (Sept. 23 bis Juli 24) vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten – Speisen und Abläufe sollen optimiert werden – Kinder helfen mit
- tiergestützte Pädagogik durch Simone Krenz und ihrem Hund „Shorty“ – sie sind seit 04/23 in Ausbildung zum pädagogischen Begleithundeteam (1 x pro Woche) – im Mittelpunkt steht die Beziehung zwischen Kind und Hund

Pfarrer Kaufmann bedankt sich für die Ausführungen und die Arbeit, sowie das gute Miteinander.

Zu TOP 8:

Einige Eltern erkundigen sich nach dem Sachstand, da gerade 3 Mitarbeiter gekündigt haben und noch es noch keine Informationen über eine Neubesetzung gibt.

In der anschließenden intensiven Diskussion werden auch Lösungsvorschläge eingebracht.

Die Zeit aber war bisher noch zu kurz, um sichere Lösungen zu präsentieren.

Am Ende bittet Pfarrer Kaufmann um Geduld, alle arbeiten daran akzeptable Lösungen zu finden.

Kleinostheim, 21.11.2023

Pfarrer Heribert Kaufmann
1. Vorsitzender

Astrid Schenk-Reuter
Schriftführerin